

Montag, 22. Dezember

- 8.30 Uhr Rosenau – f † Franz Leopolder 125
 10.15 Uhr Pfarrkirche – f alle † Verkehrstoten 130
 17.20 Uhr Pfarrkirche – freudenreicher Rosenkranz – *um den Frieden, den wir selber bringen müssen*

Dienstag, 23. Dezember – Hl. Johannes von Krakau, Priester

- 8.00 Uhr Roßleithen – Als Bitte 132
 17.20 Uhr Pfarrkirche – Anbetung – schmerzhafter Rosenkranz – *für alle, die zuletzt einsam geworden sind*

Mittwoch, 24. Dezember – Heiliger Abend

- 16.00 Uhr Pfarrkirche – f † Mutter, Großmutter und Gattin Barbara Schmid 418
 21.50 Uhr Pfarrkirche – freudenreicher Rosenkranz – *dass wir das Heilige immer besser verstehen*
 22.30 Uhr Pfarrkirche – P f a r r m e s s e

Donnerstag, 25. Dezember – HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - Weihnachten

- 8.50 Uhr Pfarrkirche – freudenreicher Rosenkranz-um Freude
 9.30 Uhr Pfarrkirche – P f a r r m e s s e
 19.00 Uhr Pfarrkirche – f † Vater Hubert Edelsbacher 268

Freitag, 26. Dezember – Hl. STEPHANUS, erster Märtyrer

- 7.50 Uhr Pfarrkirche – freudenreicher Rosenkranz-um Mut
 8.30 Uhr Pfarrkirche – P f a r r m e s s e
 10.00 Uhr Pfarrkirche – f alle † vom Graslhof 441

Samstag, 27. Dezember – Hl. JOHANNES, Apostel und Evangelist

- 8.30 Uhr Altenheim – Als Bitte 133
 17.20 Uhr Pfarrkirche – freudenreicher Rosenkranz – *um Liebe*

Sonntag, 28. Dezember – FEST DER HEILIGEN FAMILIE/A

- Sir 3,2-6.12-14 Kol 3,12-21 Mt 2,13-15.19-23
 7.50 Uhr Pfarrkirche – freudenreicher Rosenkranz – *für unsere Familien, die es schwer miteinander haben*
 8.30 Uhr Pfarrkirche – P f a r r m e s s e
 10.00 Uhr Pfarrkirche – f † P f a r r m e s s e
 19.00 Uhr Pfarrkirche – f alle † der Familie Eckhart 409



- * Wir befinden uns in der **Anbetungswoche 1**. Den **Kinderzettel** gibt es in der Sakristei.
- * Die **Sei so frei Sammlung** vergangenen Sonntag ergab € 2.526,70. Vergelts Gott allen Spendern.
- * Ein ganz toller **Kirchenführer** für unsere Pfarrkirche mit herrlichen Fotos ist erschienen. Angeboten wird er am 4. Adventssonntag, bei der Kindermette, Christmette und am Weihnachtstag um € 5,00 bei der Kirchentüre.
- * Am Montag ist noch **Beichtgelegenheit für die VS Rosenau** um 7.45 Uhr. Die **Schülermessen** sind am Montag: 8.30 Uhr VS Rosenau und 10.15 Uhr VS Windischgarsten. Am Dienstag VS Roßleithen um 8.00 Uhr.
- * Am Mittwoch ist **Heiliger Abend**. Wir laden zur Kindererwartungsfeier mit Krippenspiel um 16.00 Uhr in die Pfarrkirche ein. Jungscharkinder, Ministranten und Jungscharführer treffen sich um 15.00 Uhr im Pfarrheim zur Probe. Turmblasen ist um 22.00 Uhr, danach ist Christmette, die musikalisch vom Singkreis gestaltet wird.

Heiliger Abend Gestaltung: BETEN, SCHENKEN, ESSEN.

- * Das **Weihnachtshochamt** am Donnerstag um 9.30 Uhr wird musikalisch vom Rosenauer Männerchor begleitet.
- * **Sternsingersendungsfeier** ist am Freitag um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Wir dürfen alle Sternsinger ganz besonders herzlich zur Mitfeier einladen, damit sie auch den Segen empfangen. Um 9.00 Uhr ist Probe im Pfarrheim.
- * Am kommenden Sonntag ist das **Fest der Heiligen Familie**. Es erscheinen **Krankenbrief und Gästebblatt**. Die Glocken werden Mittags für die Ungeborenen geläutet.
- * Das **Jahreslesebuch „Wort Gottes für jeden Tag 2026“** mit Lesungen und Impulsen gibt es für € 6,50 im Pfarrbüro.
- * Allen **Musikgruppen**, die uns in der Adventzeit begleitet haben, möchten wir sehr herzlich für die würdige musikalische Gestaltung der Messfeiern danken.

Pfarre St. Jakob in Windischgarsten

HOFFNUNG AUS DEM GLAUBEN – IM ZEICHEN VON KREUZ UND AUFERSTEHUNG

Gedanken und Hilfen

4. Adventssonntag/A – 21. Dezember 2025

Wort Gottes



Der HERR sprach weiter zu Ahas und sagte: Erbitte dir ein Zeichen vom HERRN, deinem Gott, tief zur Unterwelt oder hoch nach oben hin! Ahas antwortete: Ich werde um nichts bitten und den HERRN nicht versuchen. Da sagte er: Hört doch, Haus Davids! Genügt es euch nicht, Menschen zu ermüden, dass ihr auch noch meinen Gott ermüdet? Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau hat empfangen, sie gebiert einen Sohn und wird ihm den Namen Immanuel geben.

Jes 7,10-14

Leitgedanken

Das Kind, das klein, wehrlos und ohnmächtig ist, bildet den Gegensatz zu dem mächtigen König Ahas, der auf seine eigene Kraft vertraut. Ein Kind hilft ihm wenig, um ein Land zu regieren, die Feinde zu besiegen und Ordnung im Staate zu halten. Der König begreift nicht, dass das Kind „als Sohn Gottes in Macht“ eingesetzt wurde. Die ganze Welt ist voller Zeichen. Ohne Zeichen ist das Leben nicht möglich. Jeder Händedruck, jede Umarmung, jeder Blumenstrauß ist ein Zeichen. Liebe, Freundschaft, Zuneigung und Verehrung können nur durch Zeichen lebendig bleiben. Zu einem Sakrament gehört das äußere Zeichen, die innere Gnade und die Einsetzung durch Jesus Christus.

Zum Nachdenken

Du bist mit mir, Gott! Auch wenn ich so stur und unbelehrbar bin wie Ahas. Du bist mit mir, Gott, damit ich mich senden lasse und von meiner Hoffnung und meiner Freude an dir erzähle. Du bist mit mir, Gott, sogar dann, wenn ich glaube, mein Leben wäre unerträglich und so ganz anders, als ich es erhofft habe. Du bist bei mir, Gott, und dein Name ist für mich Programm. Lass mich dir vertrauen lernen. Und lass mich erfahren, dass es stimmt: Du mit mir ...

Das Gebet zum Erzengel Michael und Papst Leo XIII.

Am 13. Oktober 1884 hatte Papst Leo XIII. eine erstaunliche Vision, während er die heilige Messe in seiner Privatkapelle zelebrierte. Er stand für ca. zehn Minuten wie in Trance da, sein Gesicht war ganz zusammengefallen, weil ihm die Mächte der Hölle gezeigt wurden, die gegen die Kirche tobten. Danach ging er in sein Arbeitszimmer und verfasste ein Gebet zum Hl. Erzengel Michael. Auf die Frage, was denn geschehen war, erklärte er, dass er zwei Stimmen gehört hat, die aus der Richtung vom Tabernakel kamen. Die eine Stimme war sanft und die andere war rau und hart. Er hörte folgendes Gespräch, wobei die Stimme Satans sich stolz über den Herrn erhob: „Ich kann deine Kirche zerstören.“ Die Antwort des Herrn: „Wenn du kannst, dann tue es“. Wiederum der Satan: „Um das zu tun, brauche ich mehr Zeit.“ Darauf der Herr: „Wieviel Zeit? Wieviel Macht?“ Nun der Satan: „75-100 Jahre, und mehr Macht über diejenigen, die sich meinem Dienst unterwerfen.“ Unser Herr: „Du bekommst diese Zeit und auch die Macht im 20. Jahrhundert.“ Nun halten wir fest: Das Gebet, das man früher nach jeder heiligen Messe gebetet hat, hat das 2. Vatikanische Konzil im Jahr 1964 abgeschafft. Es war das 80. Jahr des Teufels.

Wort auf dem Weg

„Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen...“

Jes 7, 14